

#2

Inventur: Morschenich



Hans Hollein,
Mobiles Büro, 1969

Als Inventur - die Gesamtheit des Gefundenen - bezeichnet man eine „Bestandsaufnahme (...) durch Zählen, Messen, Wiegen o.Ä.“ Dafür bewegen wir uns im nächsten Schritt nach Morschenich-Alt. Ausgangspunkt einer intensiven Feldforschung ist eine aufmerksame Beobachtung und Betrachtung des scheinbar Unbedeutendem, genauso wie des scheinbar Bedeutendem.

Durch Beobachten, Sammeln, Entdecken, Ordnen und Kategorisieren sollen verborgene Qualitäten aufgedeckt und verfügbar gemacht werden. Lokale Praktiken und Phänomene sind dabei ebenso interessant wie bauliche Fragmente und strukturelle und konstruktive Eigenheiten.

Im Rahmen verschiedener Forschungsspaziergänge verschaffen wir uns einen eigenen Zugang zum Bestehenden - charakteristische Merkmale und Eigenheiten der (gebauten) Umwelt werden aufgespürt und herausgearbeitet. Halten sie Ihre Eindrücke in Skizzen, Zeichnungen, textlichen Notizen und Fotografien fest.

Wählen Sie im Anschluss aus Ihren Feld-Aufzeichnungen 3 unterschiedliche Begriffe, die sie jeweils anhand einer Zeichnung, eines kurzen Textes sowie einer Fotografie erläutern. Die drei Begriffe sind für Sie frei wählbar, sollten jedoch Ihre Inventur während der Feldforschung unterstützen und Ihre Entdeckungen und auch eventuelle spätere Entwurfsüberlegungen in Morschenich beschreiben.